Intelligenz-Blatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Voigtländischen

Kreis-Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang. Drittes Vierteljahr.

No. 34. Freitags, den 21. August 1801.

Teutschland.

Die Verlassenschaft des Churfürsten von Cölln, die Anfangs auf 20 Mill. Gulden angegeben wurde, ist nun schon bis auf 10, ja nach Andern sogar bis auf 4 Mill. herabgesunken. Man glaubt, daß vielleicht einer von den Erzherzögen sein Nachfolger in der Churwürde werden dürfte.

Frankreich und England.

Während an der Expedition gegen England noch immer eifrigst fortgearbeitet wird, setzen die Engländer ihre Küsten in den besten Vertheidigungsstand und kreuzen auf der Nordsee und im Kanal mit zahllosen Schiffen. Nelson, der jetzt das Oberkommando über diese nautische Defensionslinie erhalten hat, hat allein auf 96 Kriegsschiffe unter sich Diese führen mitunter große Wagestücke aus. So nahmen einige mit Freiwilligen besetzten Böote eine Französ. Corvette von 22 Kanonen und mit 350 Mann Besatzung, die vor Brest selbst unter dem Schutz der Vestungswerke und der vereinigten Spanisch-Französischen Flotte lag, nach einem hartnäckigen Gefechte weg. Am 4. dies. erschien Admiral Nelson mit 30 Kriegsschiffen von Boulogne, und es begann bald hernach zwischen ihm und einer Abtheilung der dort liegenden leichten Franz. Flottille eine Kanonade; allein gegen Mittag zog sich die Engl. Flotte zurück. Soviel ist übrigens gewiß, daß die Engländer einen Hauptschlag zu thun im Schilde führen, und daß sie wahrscheinlich nichts weniger auszuführen beschlossen haben, als die ganze gegen sie gerichtete Expeditionsflotte in Brand zu stecken, weil in den Engl. Häfen so viele Brandschiffe und andere Zerstörungswerkzeuge schleunigst gefertigt werden. Vielleicht kehrt man dann den Spies um, und versucht zugleich eine Landung in Frankreich und Holland.